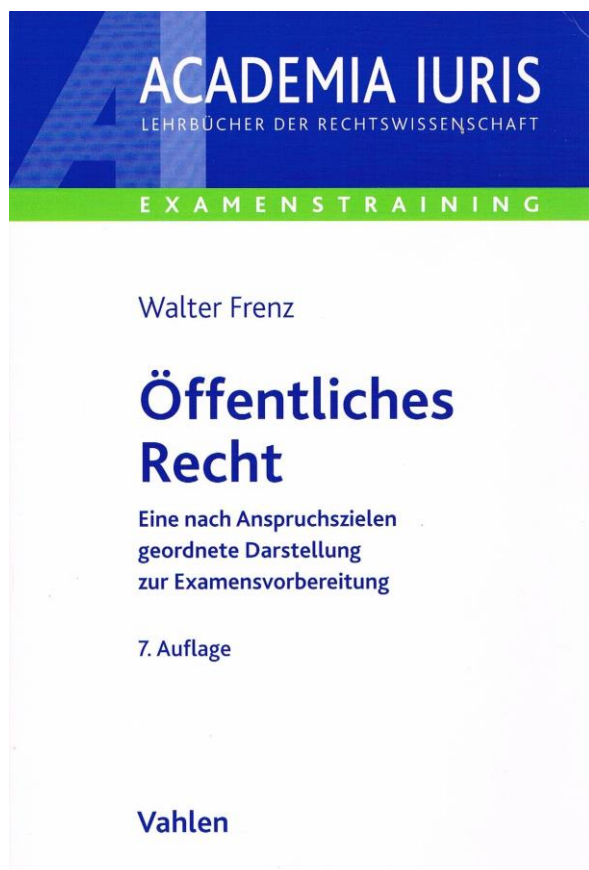


Buchbesprechung:

Öffentliches Recht. Eine nach Anspruchszielen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung

Tanja Decker, M.A.



Wenn man sich in der Examensvorbereitung im Öffentlichen Recht befindet, kommt man an diesem Namen unschwer vorbei: Walter Frenz, Autor von *Öffentliches Recht. Eine nach Anspruchszielen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung*. Bereits in der 7. Auflage begleitet dieser Klassiker Studierende in der Examensvorbereitung.

Denn dieses Buch deckt wirklich alle Rechtsgebiete des Öffentlichen Rechts ab. Dabei teilt Frenz das Buch in drei große Bereiche: 1. Abwehr von Maßnahmen, 2. Erlass von Maßnahmen und 3. Feststellung der Rechtswidrigkeit. Im ersten Teil behandelt er dabei neben europarechtlichen Vorgaben, die Grundrechte sowie

einschlägige Rechtsbehelfe (Normenkontrollantrag, Verfassungsbeschwerde, Anfechtungsklage, Einstweiliger Rechtsschutz, Leistungsunterlassungsklage) und erläutert jeweils die notwendigen Basics wie Ermächtigungsgrundlage, Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes etc. Im zweiten Teil wird unter anderem die Verpflichtungsklage, Leistungsklage, der öffentlich-rechtliche Vertrag sowie Geldleistungsansprüche (Staatshaftung usw.) behandelt. Im letzten Teil schließlich werden die Streitverfahren der Verfassungsorgane sowie die Feststellungs- und Fortsetzungsfeststellungsklage dargestellt.

Besonders hervorzuheben an diesem Lehrbuch ist der Aufbau. So wird, nicht wie in anderen Lehrbüchern üblich, starr getrennt zwischen Europarecht, Verwaltungsrecht etc. Vielmehr werden die jeweilig einschlägigen Gegenstände des jeweiligen Rechtsgebietes an der Stelle platziert, wo sie auch bei einer Prüfung anzubringen wären. So gibt es beispielsweise bei der Begründetheit der Verpflichtungsklage Abschnitte die die Grundstruktur von Genehmigungsfällen, die Baugenehmigung, den Anspruch auf polizeiliches Einschreiten usw. behandeln.

Zudem bietet es zahlreiche Querverweise und stellt die jeweilig einschlägigen Klassikerfälle (beispielsweise Wunsiedel zur Versammlungsfreiheit) dar und fasst die für den Studierenden relevanten Leitsätze zusammen. Dabei ist es wirklich auf dem neuesten Stand, so wurde zum Beispiel in die 7. Auflage von 2017 zur Meinungsfreiheit bereits der Fall Böhmermann integriert. Sehr anschaulich und ebenso wie die Beispielfälle im Text hervorgehoben, sind die Prüfungsschemata, die an einschlägiger Stelle jeweils angebracht werden, um anschließend die einzelnen Punkte näher zu erläutern. Daneben gibt es viele Schaubilder, die meist eine erste Übersicht über das folgende Thema bieten.

Dabei kann ein einziges Lehrbuch natürlich nicht so in die Tiefe gehen, dass ein einzelner Titel die gesamte Bandbreite des Öffentlichen Rechts erfassen kann. So werden insbesondere die „Nebengebiete“ wie zum Beispiel das Polizei- und Ordnungsrecht und das Kommunalrecht nur angeschnitten. Doch für den Einstieg in die Examensvorbereitung und um die zahlreichen Querverweise zu nutzen, ist es wirklich empfehlenswert. Ebenso kann es aber sicher auch zur Wiederholung für diejenigen genutzt werden, die kurz vor dem Examen stehen.

Walter Frenz

Öffentliches Recht. Eine nach Anspruchszielen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.

7. Auflage, 2017

448 Seiten

Verlag Franz Vahlen

28,90 €

ISBN: 978-3-8006-5424-6